

Sauerland-Post



Frohe
Weihnachten!
Euer KBS



WEIHNACHTSPOST VON UND FÜR STADTTEILBEWOHNER:INNEN

Nach dem Motto „Ich denke an dich, du bist nicht allein“ haben viele Stadtteilbewohner:innen Briefe geschrieben, gemalt und gebastelt. Beteiligt haben sich an der Aktion Kinder, Jugendlichen und Erwachsene.

Diese Post erhalten Senior:innen aus dem Stadtteil als Weihnachtspost.

Petra Ebeling & Zuzana Karaffova, KBS



ADVENTSGRÜSS VOM TRAFOHAUS

Das Trafohaus wünscht eine erholsame Winterzeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr! Es war ein ganz schönes Jahr und wir haben uns alle etwas Ruhe verdient!

Am 12. Januar 2026 starten wir dann wieder voll durch! Wir freuen uns schon darauf!



Preise



HURRA!

„DAS SAUERLAND IS(S)T GUT“ GEWINNT 2. PLATZ

Manchmal zeigen kleine Ideen große Wirkung. Unser generationenübergreifender Mittagstisch „Das Sauerland is(s)t gut“ ist so ein Beispiel. Was mit dem Wunsch begann, Menschen im Stadtteil zusammenzubringen, hat nun eine berührende Anerkennung gefunden: Beim Wettbewerb „**Aktion Generation – Lokale Familien stärken**“ des Hessischen Ministeriums für Familie, Senioren, Sport, Gesundheit und Pflege wurde unser Projekt mit dem 2. Preis ausgezeichnet.

Diese Ehrung bedeutet uns viel – nicht nur wegen des Preisgeldes, sondern vor allem, weil sie zeigt, wie wertvoll Gemeinschaft ist. Jung und Alt an einem Tisch, im Gespräch, im Lachen, im Miteinander: Das ist es, was unseren Stadtteil lebendig macht.

Mit neuer Energie und vielen Ideen blicken wir nun nach vorn und überlegen, welche weiteren Aktionen wir gemeinsam auf den Weg bringen können.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die „Das Sauerland is(s)t gut“ mit Leben füllen. Ohne euch wäre dieser Erfolg nicht möglich!

Petra Ebeling, KBS



WILHELM-KAHL-PREIS GEHT AN WALTRAUD SONNTAG

Alltagsheldin aus dem Sauerland für ihr Engagement ausgezeichnet

Wiesbaden/Sauerland. Der mit 500 Euro dotierte Wilhelm-Kahl-Preis für Mitmenschlichkeit geht in diesem Jahr an Waltraud Sonntag. Das Evangelische Dekanat Wiesbaden zeichnet damit eine Frau aus, die seit Jahrzehnten in ihrem Stadtteil Sauerland dafür sorgt, dass ein öffentlicher Platz zu einem Ort des Miteinanders wird.

„Für dieses Engagement wollt ihr mich auszeichnen? Ich tue doch nur etwas, das ganz selbstverständlich ist“, habe Waltraud Sonntag gesagt, berichtet Pfarrer Andreas Günther in seiner Laudatio auf der Dekanatssynode. Doch was sie als selbstverständlich empfinde, ist gelebte Nächstenliebe, findet Günther.

Was als Kindheitserinnerung begann, wurde für Waltraud Sonntag zur Lebensaufgabe. Als Zwölfjährige erlebte sie die Eröffnung des Spielplatzes, heute – 60 Jahre später – sorgt sie immer noch dafür, dass er ein lebendiger und sicherer Ort bleibt. Sie sammelt Müll, fegt Glasscherben auf, putzt die Toiletten, achtet darauf, dass Seife und Handtücher vorhanden sind – und vor allem: Sie ist da. Sie öffnet das Toilettenhäuschen, gibt Spielsachen heraus, hört einfach zu, verteilt Pflaster, wo es nötig ist. Und wenn es einmal laut wird, sucht sie lieber das Gespräch mit Jugendlichen, als gleich die Polizei zu rufen.

Neben ihrem Einsatz auf dem Spielplatz war Waltraud Sonntag auch als Bereitschaftspflegemutter tätig. Viele Kinder hat sie für Wochen oder Monate bei sich aufgenommen – und manche kommen



Jahre später wieder, um „Danke“ zu sagen.

Pfarrer Günther würdigte sie als „Alltagsheldin“, die mit offenen Augen sieht, wo Hilfe nötig ist. „Sie sind ein Beispiel dafür, wie gut und wie wichtig Menschen sind, die einfach das Kleine tun – das, was direkt vor der Haustür passiert. Nichts, was großes Aufsehen erregt, aber wovon Gesellschaft lebt.“

„Man muss nur die Augen aufmachen, es sehen und tun“, sagt die sichtlich gerührte Waltraud Sonntag. Sie tut es – mit Herz, Beharrlichkeit und einem offenen Blick für ihre Mitmenschen.

Andrea Wagenknecht, Evangelisches Dekanat Wiesbaden

Bild von links: Waltraud Sonntag, Arami Neumann Dekanin, Ursula Kuhn, Stellvertretende DSV-Vorsitzende



EHRENAMT IN JUGENDHAND – JUGENDLICHE GEWINNEN HESSISCHEN INTEGRATIONS- UND TEILHABEPREIS

Der 18.11. war im Jugendzentrum Trafohaus nicht nur ein Datum im Kalender – es war ein Tag, den wir so schnell nicht vergessen werden. Wir durften miterleben, wie unsere Jugendlichen tatsächlich den 1. Platz des Hessischen Integrations- und Teilhabepreises gewonnen haben. Und ja, wir geben es gerne zu: Wir standen da, haben gestrahlt wie Honigkuchenpferde und manch einer von uns konnte sich das ein oder andere Tränchen kaum verkneifen.

„Ehrenamt in Jugendhand“ gibt es inzwischen seit rund 20 Jahren – und wer hier im Sauerland lebt, ist unseren Ehrenamtlichen sicher schon oft begegnet. Vielleicht hat Ihnen einer unserer Jugendlichen beim Stadtteilfest eine Pommes in die Hand gedrückt. Vielleicht haben Sie nach dem Laternenumzug einen heißen Punsch von ihnen bekommen. Oder vielleicht haben Sie sie bei einer Aktion gesehen und gar nicht gemerkt, dass es Jugendliche sind, die ihre Freizeit einsetzen, um etwas für den Stadtteil zu tun.

Der Weg ins Ehrenamt beginnt bei uns früh: Ab 12 Jahren können Jugendliche als „Anwärter:innen“ einsteigen. Sie unterstützen bei Aktionen, besuchen Schulungen und werden schließlich von den aktiven Ehrenamtlichen selbst gewählt. Bei den regelmäßig stattfindenden Ehrenamtlichen-Meetings wird entschieden, geplant, diskutiert und gestaltet. Von Einsatzplänen über Projektideen bis hin zu Veranstaltungen wie dem jährlich stattfindenden „Tag der offenen Tür“ – vieles entsteht dort aus der Mitte der Jugendlichen heraus. Unsere Ehrenamtlichen waren aber auch schon beim Hundespaziergang als helfende Hände dabei und sind unzählige Male spontan eingesprungen, wenn Hilfe gebraucht wurde. Sie sind einfach da, wenn es wichtig ist.

Tanja Vitucci, Trafohaus



LIEBE JUGENDLICHE – jetzt seid ihr dran:
Dieser Absatz gehört nur euch, und wir meinen jedes Wort so, wie wir es schreiben.

Danke, Jadzia, Sefa und Jeremy, dass ihr euch extra frei nehmt, um da zu sein. Danke, Sofia und Binta, für eure Zuverlässigkeit – selbst dann, wenn es kurzfristig wird und eigentlich schon genug auf eurer To-do-Liste steht. Danke, Alper, André und Ayman, dass ihr am Grill immer alles gebt – egal, ob beim Picknick der Nationen oder woanders. Danke, Xenia, für deine Unterstützung beim Sauerländer Frauen- und Mädchentag. Danke Oualid und Mehdi, dass ihr einfach immer noch dabei seid. Ein besonderer Dank gilt auch unseren Anwärtern Erik, Hamza, Leon, Morion, Philipp, Resul und Redouan. Ihr

seid schon jetzt ein wichtiger Teil unserer Gemeinschaft, und wir sehen, dass ihr euch reinhängt. Ihr alle stemmt dieses Ehrenamt neben Schule, Ausbildung, Familie und euren eigenen Herausforderungen. Das ist nicht selbstverständlich und wir sehen das. Dass euer Engagement jetzt landesweit ausgezeichnet wurde, erfüllt uns mit großem Stolz. Ohne euch wäre unsere Arbeit nicht das, was sie ist. Und ganz ehrlich: Ohne euch wäre vieles einfach nicht möglich. Ihr bringt Energie und Freude ins Sauerland – und dafür danken wir euch.

Mit Herz sogar ;)

Tanja, Andi, Lukas & Nele, Trafohaus

Petra und Christine, Geschäftsführung des KBS und im Namen des Sauerlandes



GROSSZÜGIGE SPENDE VOM ORTSBEIRAT DOTZHEIM!

Mit der finanziellen Unterstützung konnten wir zwei Boxen kaufen, mit denen wir an den Stadtteilveranstaltungen nun endlich auch zu hören sind.

An St. Martin und dem Adventsmarkt konnten sie zeigen, was sie können.

Vielen Dank im Namen aller Sauerländer:innen



Trafohaus



RÜCKBLICK HERBSTFERIEN-PROGRAMM

In den Herbstferien gab es im Jugendzentrum Trafohaus viele tolle Angebote. Beim zweitägigen 3D-Druck-Projekt konnten die Jugendlichen eigene Ideen am Computer gestalten und mit dem 3D-Drucker ausdrucken. Für Mädchen gab es einen Kinoabend mit Snacks und einen spannenden Mädchenerlebnistag mit Spielen und Aktionen. Außerdem machten wir zwei Ausflüge – einmal zum Bowling und einmal ins Maislabyrinth. An zwei Tagen fand auch der offene Treff statt. Dort konnten Jugendliche ab 13 Jahren einfach vorbeikommen, Freunde treffen, Musik hören und gemeinsam Zeit verbringen. Das Ferienprogramm war gut besucht und hat viel Spaß gemacht!

Tobi, Trafohaus



DAS KBS HAT EIN ZERTIFIKAT BEKOMMEN

Unsere viele Arbeit hat sich gelohnt! Alle Mitarbeitenden im KBS haben gemeinsam Ideen entwickelt, damit **Arbeit und Familie gut zusammenpassen**.

Das KBS möchte für alle Mitarbeitenden ein guter Ort zum Arbeiten sein – wo Beruf und Familie Hand in Hand gehen und ein gutes Leben möglich ist.

Ein Prüfer hat unsere Einrichtung besucht und uns bewertet und geprüft, ob wir auch alles ermöglichen, was wir in unserem Antrag geschrieben haben. Am 19. September konnten wir in Berlin stolz unser Zertifikat entgegennehmen.

Das zeigt: Unsere Maßnahmen und die Vereinbarkeit von Familie und Beruf gelingen und werden umgesetzt – und wir gehen diesen Weg weiter! Auch in den nächsten Jahren wollen wir uns verbessern, damit wir in drei Jahren wieder ein Zertifikat bekommen.

Christine Gilberg, KBS



ORANGE GEGEN GEWALT – UNSERE NEUE BANK SETZT EIN ZEICHEN

Auf dem Marktplatz vor der Gemeinde steht eine neue, leuchtend orangene Bank – als deutliches Zeichen gegen Gewalt an Frauen und Mädchen.

Finanziert wurde sie von einem Spender, der die Arbeit des KBS unterstützt. Vielen Dank dafür!

Die Bank wurde im Rahmen der internationalen Kampagne „Orange the World“ über den Zonta-Club Wiesbaden organisiert. Die orange Bank soll aufmerksam machen und zum Hinsehen bewegen. Eine kleine Infotafel weist außerdem auf wichtige Hilfsangebote hin – damit Unterstützung schnell gefunden werden kann.

Mit der Platzierung dieser Bank beteiligt sich das KBS an einer stadtweiten Aktion, die momentan an vielen Orten in Wiesbaden sichtbar wird. Wir möchten damit ein dauerhaftes Zeichen setzen: gegen Gewalt, für Solidarität und für eine offene, wachsame Gemeinschaft. Wir freuen uns, dass auch das Sauerland nun Teil dieser wichtigen Bewegung ist!

Tanja Vitucci, KBS



Kita KBS



ERNTEDANK



Nach dem Erntedankgottesdienst in der Gemeinde durften Kinder und Erwachsene aus der Kita KBS das viele Obst und Gemüse abholen, das für den Gottesdienst gespendet wurde. Aus dem Gemüse haben unsere Köchinnen eine leckere Suppe für uns gezaubert. Das Obst gab es danach als Nachtisch, und das Nüsse-Knacken hat richtig Spaß gemacht.

Wir sagen herzlich Danke an alle, die Obst und Gemüse zum Erntedankgottesdienst gespendet haben.

Kinder & Erwachsene aus der Kita KBS

ABSCHIED ADEM

Liebe Sauerländer:innen,

seit etwa drei Jahren bin ich im KBS tätig und die Arbeit mit Ihnen und Ihren Kindern gefällt mir sehr. Ich muss mich leider von Ihnen verabschieden. Mein Anerkennungsjahr geht zu Ende und ich freue mich darauf, an einem anderen Ort weiterzuarbeiten. Die Arbeit beim KBS war wirklich toll und ich verlasse diesen wunderbaren Ort mit großer Trauer. Ich werde das KBS immer in meinem Herzen tragen, denn es ist ein ganz besonderer Ort für mich.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern von Herzen alles erdenklich Gute. Vielleicht sehen wir uns eines Tages irgendwo wieder.

Liebe Grüße

Adem Yavuz, KiEZ und KBS Kita

ABSCHIED TOBI

Ende November endet nach sieben Monaten mein Praktikum beim KBS- Es hat mir richtig viel Spaß gemacht, ich habe viel gelernt und bin sehr dankbar hier im Sauerland gearbeitet zu haben. Ich schaue auf eine sehr schöne Zeit zurück. Für mich geht es jetzt in ein Auslandssemester nach Malaysia. Vielleicht sehen wir uns ja nächstes Jahr wieder :)

INTERVIEW ZUM AUSFLUG DER VORSCHULKINDER ZUR FASANERIE

Nicole: Hallo Nayla, erzähl doch mal von unserem Ausflug zur Fasanerie.

Nayla: Wir sind mit dem Bus gefahren. Mit der Nummer 18 und Nummer 33.

Nicole: Genau. Der Weg war ganz schön weit, aber wir haben uns alle gefreut. In der Fasanerie haben wir Mara getroffen. Sie hat uns zwei Stunden lang begleitet und uns viel über die Tiere erzählt.

Nayla: Sie hat Wasser in den Teich gegossen und der Fischotter hat das geliebt und sich darunter auf den Rücken gedreht und gespielt.

Nicole: Dann sind wir zu den Rehen und durften sie mit Kastanien und Tierfutter füttern.

Nayla: Die Schafe und Rehe füttern war schön.

Nicole: Aus Kastanien und Wasser haben wir flüssige Seife gemacht. Jedes Kind durfte schütteln bis wir genug Schaum hatten.

Nayla: Wir haben uns alle die Hände gewaschen. Und dann gegessen. Das war schön.

Nicole: Wir haben so viel Glück gehabt, weil wir so viele Tiere gesehen haben. Waschbären, Luchse...

Nayla: ...Schafe, Ziegen, Rehe, einen Bär und einen Wolf. Auf dem Spielplatz sind wir auf Stangen gerutscht. Das hat Spaß gemacht.

Nayla (5), Nicole Sturm (Kita KBS)



Stadtteil



SAUERLAND RUNDE 2026

Herzliche Einladung zur SauerlandRunde 2026

19. 3.

18. 6.

3. 9.

3. 12.

Jeweils donnerstags von 17 bis 18 Uhr im KBS Gemeinschaftsraum.

Hier besprechen wir mit Bewohner:innen, Einrichtungen, Wohnbaugesellschaften, Vertretern des Ortsbeirates und Interessierten alles, was das Sauerland betrifft. Beteiligung lohnt sich! Das haben wir in 2025 gemeinsam angestoßen und verändert:

1. Als Folge des Wohnungsbrandes hat die Wohnbaugesellschaft GWH das Anliegen vieler Mieter:innen nach mehr Sicherheit zum Anlass genommen, die Hausordnung zu verändern. Diese sieht nun vor, dass im Nahbereich der Wohngebäude keine Feuerwerkskörper mehr verwendet werden dürfen.
2. Am Pavillon, Borkumer Straße 15, war ein Stein mit einer Stange eine Gefahr. Auf Bitte der SauerlandRunde wurde diese vom Grünflächenamt entfernt
3. Die schiefe Laterne vor der Bäckerei wurde repariert
4. Der Wunsch nach einer Packstation wurde seitens DHL leider abgelehnt.
5. Die GWW eröffnet eine kostengünstige Tiefgarage für Besucher:innen und Anwohner:innen in der Führer Straße, um der Parkplatznot entgegenzuwirken. Kurzzeitparken ist kostenlos.
6. Es wurde ein Klärungsgespräch zwischen Bewohner:innen und den Wohnbaugesellschaften GWH und GWW mit dem KBS organisiert. Mängel wurden beseitigt, Anliegen bearbeitet.
7. Zur Erhöhung der Verkehrssicherheit an einer Tiefgarage wurde ein Busch entfernt.
8. In 2026 werden im Sauerlandpark voraussichtlich eine Sportanlage (Calisthenics), ein Unterstand und Disc Golf Körbe aufgestellt.
9. Nach einer erneuten Stadtteilbegehung werden 2 Bänke an passende Orte umgestellt, damit beeinträchtigte Personen diese zum Ausruhen nutzen können.

Das KBS



LAG-FRAUENAUSSCHUSS TRIFFT FRAUENPOLITISCHE SPRECHER:INNEN

Frauen aus dem Stadtteil haben die Möglichkeit, ihre Anliegen direkt in die politische Diskussion einzubringen: Am 4. Februar 2026 wird der LAG-Frauenausschuss gemeinsam mit Frauen aus ganz Hessen ein Gespräch mit den frauenpolitischen Sprecher:innen im Hessischen Landtag führen.

Als Mitglieder der LAG Soziale Brennpunkte Hessen e.V. engagieren sich regelmäßig Frauen aus dem Stadtteil auf hessenweiten Frauenzentraltagungen, um Forderungen und Vorschläge zu gesellschaftlich relevanten Themen zu erarbeiten. Ziel ist es, die Stimmen von Frauen aus unterschiedlichen Stadtteilen in die politische Arbeit einzubringen und konkrete Handlungsempfehlungen zu formulieren.

Bei der letzten Frauenzentraltagung im September, wie in der letzten SauerlandPost berichtet, lag der Fokus auf Demokratie und Vielfalt. Dort wurden vielfältige Perspektiven und Forderungen gesammelt, die nun im Landtag vorgestellt und diskutiert werden sollen.

Mit diesem Austausch setzen die Frauen ein starkes Zeichen für Demokratie und Vielfalt.

Petra Ebeling, KBS

ZEHN JAHRE GEMEINWESEN- ARBEIT IN HESSEN – JUBILÄUMSFEIER IN FRANKFURT

Am 3. Juli 2025 feierte das hessische Förderprogramm Gemeinwesenarbeit sein zehnjähriges Bestehen im Frankfurter Saalbau Gutleut.

Unter dem Motto „10 Jahre Gemeinwesenarbeit in Hessen – gemeinsam gestalten, stärken und vernetzen“ hat das HMSC gemeinsam mit der GWA-Servicestelle der LAG Soziale Brennpunkte Hessen e.V. zu einer Festveranstaltung eingeladen.

Sozialministerin Heike Hofmann eröffnete die Veranstaltung und betonte die wichtige Rolle der Gemeinwesenarbeit für den gesellschaftlichen Zusammenhalt in sozial herausgeforderten Quartieren.

Sie würdigte das Engagement aller Beteiligten seit Beginn des Programms im Jahr 2015.

Ein wissenschaftlicher Impuls zur Demokratieförderung und eine Podiumsdiskussion gaben Einblicke in Perspektiven und Herausforderungen der Gemeinwesenarbeit.

Musik und ein gemeinsames Buffet luden zum Austausch ein.

Das Programm stärkt seit einem Jahrzehnt soziale Teilhabe und Integration in Hessen.

Auch das KBS war von Anfang an dabei und setzt sich seither für die Zielgruppe 50+ im Stadtteil Sauerland ein.

Petra Ebeling, KBS



DIE FÜLLE DES LEBENS – IM MITTENDRIN-CAFÉ

Mittwochnachmittag.

Im MittenDRIN-Café duftet es nach Kaffee, Tee und Gebäck aus vielen Kulturen. Menschen ab 50 kommen zusammen – aus verschiedenen Ländern, mit unterschiedlichen Geschichten. Was sie verbindet? Sie sind mittendrin im Leben. Hier wird geredet und gelacht.

Am Tisch sitzen ehemalige Verkäuferinnen, Schneider, Lehrerinnen, Pflegekräfte sowie Großeltern und Zugezogene. Geschichten aus Syrien, Türkei, Pakistan und Deutschland treffen auf Gebäck mit wenig Zucker.

Die Fülle des Lebens zeigt sich in geteilten Momenten:

In einem Lächeln.

In einer Umarmung.

In einem Gespräch, das Brücken baut.

Das MittenDRIN-Café ist kein Ort der Vergangenheit – sondern ein Ort des **Jetzt**. Hier zählt nicht, woher du kommst, sondern dass du da bist.

Mitten im Leben.

Mitten im Miteinander.

MittenDRIN.

Das MittenDRIN-Café findet **immer mittwochs von 15-17 Uhr** im Gemeindezentrum der Evangelischen Erlösergemeinde statt.

Herzlich Willkommen, Petra Ebeling und Zuzana Karaffova, KBS

PFÄLZER KARTOFFELSUPPE FÜR 4 PERSONEN

10 mittlere, mehlige Kartoffeln

3 Eßl. Butter

1 mittlere Zwiebel

2 große Kartoffeln

¼ Sellerieknolle

1 Lauchstange

1l Gemüsebrühe

250ml Sahne

Gewürze: Salz, Pfeffer, Muskat und Majoran abschmecken

ZUBEREITUNG:

Kartoffeln, Zwiebeln, Karotten, Sellerie, Lauchstange waschen, schälen und in Würfel schneiden. Butter im Topf erhitzen, das Gemüse dazugeben und 5 Minuten andünsten. Gemüsebrühe dazugeben und weitere 15 min kochen lassen.

Mit dem Zauberstab die Suppe pürieren, Sahne dazu geben und mit den Gewürzen abschmecken.

Guten Appetit wünscht das KBS!



VATER-KIND- AUSFLUG IN DIE KLETTERHALLE

Erstmals fand im KiEZ ein Kletterkurs statt. Eltern und Kinder lernten mit Konzentration, Spaß und Herausforderung an drei Wochenende, sich gegenseitig zu sichern, zu klettern und was sonst noch zu beachten gibt. Am Ende hielten viele stolz nach bestandener Prüfung ihren Kletterschein in den Händen.

Jan Matous, KBS



Gottesdienste

ERLÖSERGEMEINDE SAUERLAND

14.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst, 3. Advent, Pfarrer Lars Schneider
24.12.	15:00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel, Pfarrer Lars Schneider
	17:00 Uhr	Christvesper mit viel Musik, Pfarrer Lars Schneider
25.12.	10:00 Uhr	Gottesdienst, 1. Weihnachtstag, Pfarrer Lars Schneider
31.12.	17:00 Uhr	mit Heiligem Abendmahl zum Jahresabschluss, Pfarrer Lars Schneider
2026		
11.1.	10:00 Uhr	Gottesdienst, 1. Sonntag nach Epiphanias, Pfarrer Lars Schneider
25.1.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pfarrer Lars Schneider
8.2.	10:00 Uhr	Gottesdienst, Sexagesimae, Pfarrer Lars Schneider
22.2.	10:00 Uhr	Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl, Pfarrerin Margarete Geißler

Pfarrer Lars Schneider, Tel: 0176-45966797

FROHES FEST UND GUTEN RUTSCH!

Das GWH-Team im Sauerland wünscht allen Bewohnerinnen und Bewohnern ein frohes Weihnachtsfest, entspannte Feiertage und einen guten Start ins neue Jahr. Möge 2026 viele schöne Momente und Begegnungen für uns alle bereithalten.



POSTKARTEN- WETTBEWERB

Grüße senden und 2x 250 Euro für die Gemeinschaftskasse gewinnen

Mal ehrlich: Wann haben Sie das letzte Mal eine klassische Postkarte verschickt, so ganz analog per Einwurf in den Briefkasten? Lange her? Dann kommt hier ein guter Grund, das zu ändern:

Mit der Aktion „Dotzheim grüßt die Welt“ gibt die GWH örtlichen Einrichtungen wie Kitas und Schulklassen, Jugend- und Seniorengruppen die Möglichkeit, 250 Euro für die nächste Feier zu gewinnen. Dafür muss Ihre Postkarte von Dotzheim aus möglichst viel Strecke zurücklegen und eine Antwortkarte anschließend wieder den Weg zurück nach Wiesbaden finden.

Mitmachen ist ganz einfach: Senden Sie eine offizielle Dotzheim-Postkarte an Familie, Freunde oder Bekannte irgendwo auf der Welt. Die Empfänger werden gebeten, den Absendern eine Antwortkarte zurückzuschicken. Gewonnen hat, wessen Karte aus der größten Entfernung beantwortet wird!

Wer mitmachen möchte, kann jederzeit loslegen. Die kostenlosen Postkarten wurden in den vergangenen Wochen in vielen Einrichtungen verteilt.

Sobald Sie Ihre Antwortkarte erhalten haben, werfen Sie diese bitte in einem unserer örtlichen GWH-Büros ein (Nordstrander Straße 2 / August-Bebel-Straße 31 / Hans-Böckler-Straße 75). Einwurfschluss hierfür ist der 28. Februar 2026.

IMPRESSUM

Herausgeber:



Kinder- und Beratungszentrum Sauerland · www.kbs-wiesbaden.de
Layout, Satz und Realisierung: www.al-plus.de

